

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 06.12.2007 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 23.11.2007 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Reinhard Rode, Holger Rickert, Claus-Dieter Wilhelm, Jörg Reher, Bernd Falkenhagen, Jörg-Peter Blohm, Anja Rau, Torsten Tilly, Andreas Krohn, Hans-Wilhelm Steenbock, Klaus Stolten (ab 21.00 Uhr)
Entschuldigt fehlt:	Birgit Hildebrandt
Als Gäste anwesend:	Frau Kistenmacher vom Ingenieurbüro Biethahn sowie Herr Gebel vom Ingenieurbüro Gebel
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellte Silke Nowak-Neukranz

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Schulz die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

Tagesordnungspunkt 11: Zuschussantrag für ein Feuerwehrfahrzeug

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „Westlich der Raiffeisenstraße und südlich der Heiderfelder Straße“ der Gemeinde Leezen
 - a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
5. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“

hier: Abwägung über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
6. Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“ der Gemeinde Leezen; hier: Abwägung über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
7. Festsetzung von First- und Traufhöhen im Bebauungsplan Nr. 12

8. Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Westlich der Raiffeisenstraße und südlich der Heiderfelder Straße“
9. Beschluss über die Jahresrechnung 2006 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
11. Zuschussantrag für ein Feuerwehrfahrzeug
12. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

13. Festlegung des Grundstückspreises für den Bebauungsplan Nr. 11
14. Erwerb von 4 Wohneinheiten der Seniorenwohnanlage und Finanzierung
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Herr Stüven berichtet, dass die Leezener Bürgerinnen und Bürger das Osterfeuer auf dem Dorfplatz errichten möchten. Es soll einen Durchmesser von 3 m haben. Nach kurzer Aussprache entscheidet die Gemeindevertretung Leezen, dass Herr Stüven, Herr Wilhelm und Herr Schulz sich diesbezüglich im Amt Leezen zu einer Besprechung Anfang Januar treffen werden.

Herr Rode bemängelt, dass in den Lübecker Nachrichten ein Bericht über die stattgefundene Finanzausschusssitzung war, in dem falsche Summen wiedergegeben wurden. Des Weiteren bittet Herr Rode den Bürgermeister, solange Verschwiegenheit über die Sitzung zu bewahren, bis alle Gemeindevertreter über die Sitzung informiert sind. Bürgermeister Schulz erläutert, dass die Sitzung öffentlich war.

Seitens eines Anwohners wird angeregt, die Fahrbahnmarkierung Fuß- und Radweg unter anderem beim Kaufhaus Sarau zu erneuern.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Herr Tilly bittet, in der Niederschrift vom 04.10.2007 die Worte Eheleute Steinke durch die Worte **Familie Steinke** (Tagesordnungspunkt 12 a) zu ersetzen.

Weitere Einwände zur Niederschrift werden nicht erhoben.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz berichtet, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, der Finanzausschuss sowie der Umwelt- und Verkehrsausschuss getagt haben.

Herr Wilhelm, Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses, berichtet über die Sitzung vom 01.12.2007. Es fand eine Ortsbegehung statt. Die Firma Eggers hat den Ausschuss umfassend über den geplanten Kiesabbau in Krems I informiert. Die Firma Eggers hat eine FFH-Verträglichkeitsstudie in Auftrag gegeben. Laut Studie steht dem geplanten Kiesabbau nichts entgegen.

Vor dem Kaufhaus REWE hat es bereits 2 Unfälle gegeben. Die Gemeinde Leezen hat zur Verkehrssicherung einen Antrag auf Aufstellung von Hinweisschildern gestellt. Leider hat der Kreis Segeberg die Aufstellung der Verkehrsschilder abgelehnt. Alternativ wird die Gemeinde Leezen neue Markierungen auf den Geh- und Radweg zeichnen lassen.

Des Weiteren informiert Herr Wilhelm, dass die geplante Ausgleichsmaßnahme für die Abholzung zwischen dem Schmiedekamp und Rewe zirka 3.000 qm groß sein wird. Dort sollen 1.400 Eichen sowie 470 Buchen gepflanzt werden.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Arbeiten am Feuerwehrhaus fast abgeschlossen sind.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „Westlich der Raiffeisenstraße und südlich der Heiderfelder Straße“ der Gemeinde Leezen

- a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung**
- b) Satzungsbeschluss**

a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 23.07.2007 bis zum 23.08.2007 statt. Für die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen hat das Büro Stadtplanung und Architektur, Bad Segeberg, ein Abwägungsvorschlag erarbeitet.

Herr Gebel erläutert den Anwesenden detailliert die vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen.

Nach eingehender Prüfung beschließt die Gemeindevertretung, die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen gemäß des Abwägungsvorschlages des Planungsbüros vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Abwägungsvorschlag wird der Urschrift der Niederschrift beigelegt.

b) Satzungsbeschluss

Im Anschluss daran ergeht folgender Beschluss:

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet westlich der Raiffeisenstraße und südlich der Heiderfelder Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“
hier: Abwägung über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung**

Herr Gebel berichtet ausführlich über die geplante 2. Änderung des F-Planes. Er informiert die Anwesenden detailliert über die vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen. Nach eingehender Prüfung beschließt die Gemeindevertretung, die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen gemäß des Abwägungsvorschlages des Planungsbüros vorzunehmen. Hinsichtlich der Artenschutzes wird die Erstellung einer entsprechenden Potenzialabschätzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Abwägungsvorschlag wird der Urschrift der Niederschrift beigelegt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“ der Gemeinde Leezen; hier: Abwägung über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung

Herr Gebel erläutert den Anwesenden detailliert die vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen. Nach eingehender Prüfung beschließt die Gemeindevertretung die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen gemäß des Abwägungsvorschlages des Planungsbüros vorzunehmen. In diesem Rahmen ist eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit (Tempo 50) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Abwägungsvorschlag wird der Urschrift der Niederschrift beigelegt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Festsetzung von First- und Traufhöhen im Bebauungsplan Nr. 12

Herr Gebel erläutert den Anwesenden die Notwendigkeit der Festsetzung der First- und Traufhöhen im Bebauungsplan Nr. 12.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gesamthöhe der baulichen Anlagen auf der Talseite maximal 9,30 m und auf der Bergseite maximal 7,60 m im Bereich der Grundfläche

der baulichen Anlagen betragen darf. Die Traufhöhe der baulichen Anlagen darf auf der Tal-
seite maximal 6,20 m und auf der Bergseite maximal 4,00 m im Bereich der Grundfläche der
baulichen Anlagen betragen (§ 9 Abs. (1) 1 Baugesetzbuch).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 11 für
das Gebiet „Westlich der Raiffeisenstraße und
südlich der Heiderfelder Straße“**

Frau Kistenmacher vom Ingenieurbüro Biethahn und Partner stellt ausführlich die Planung
der Erschließung für den Bebauungsplan Nr. 11 vor. Dieses wird seitens der Gemeindever-
tretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Beschluss über die Jahresrechnung 2006 und
Genehmigung der über- und außerplanmäßigen
Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr**

Herr Blohm, Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, berichtet über
die am 25.10.2007 stattgefundene Sitzung.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Leezen schließt

im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	1.283.459,35 Euro
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	220.248,48 Euro
ab.	

Die Höhe entspricht einem Gesamthaushalt in Höhe von 1.503.707,83 Euro.

Die Haushaltsüberschreitungen betragen

im Verwaltungshaushalt	3.013,84 Euro
und im Vermögenshaushalt	3.654,65 Euro.

Der Sollüberschuss beträgt 84.415,12 Euro und wird der Rücklage zugeführt.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorbehaltlos die Jahresrechnung 2006 zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Beschlussvorschlag des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Rode berichtet, dass im Haushaltsjahr 2007 eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 13.501,05 Euro entstanden ist. Hierbei handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe für eine Privatmaßnahme in Rahmen des Förderprogramms Holsteins Herz, wobei die Summe in voller Höhe von Privatpersonen zurückgezahlt wird.

Die Gemeindevertretung Leezen genehmigt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Rode, informiert ausführlich über die am 29.11.2007 stattgefundene Sitzung des Finanzausschusses. Er geht in seinem Bericht insbesondere darauf ein, dass mit Erlass der Haushaltssatzung die Gemeinde Leezen ermächtigt wird, einen Kredit bis zu einer Höhe von 1.000.000,00 Euro aufzunehmen. Herr Rode erläutert die eventuelle Notwendigkeit für die Kreditaufnahme.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird
im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe auf 1.474.500 Euro
und im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe auf 1.813.500 Euro
festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen auf 1.000.000 Euro sowie die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1 Stelle.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Die Gemeindevertretung erlässt die Haushaltssatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Zuschussantrag für ein Feuerwehrfahrzeug

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen Zuschussantrag für ein Feuerwehrfahrzeug beim Kreis Segeberg zu stellen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Alle Anfragen werden beantwortet.

Bürgermeister

Protokollführerin